

China erwägt Rettungsfonds für Börse

Beijing. Zur Stabilisierung des krisengeschüttelten Aktienmarktes erwägt China einem Agenturbericht zufolge ein milliardenschweres Maßnahmenpaket. Rund 278,53 Milliarden US-Dollar (zwei Billionen Yuan) sollten vor allem von Offshore-Konten chinesischer Staatskonzerne für einen Stabilisierungsfonds mobilisiert werden, der über die Hongkonger Börse in heimische Werte investieren soll, berichtete die Finanznachrichtenagentur *Bloomberg* am Dienstag. Außerdem sollen mindestens 300 Milliarden Yuan für lokale Fonds bereitgestellt werden, die über China Securities oder Central Huijin Investment in Onshore-Aktien fließen sollen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/467863.china-erwaegt-rettungsfonds-fuer-boerse.html>